

W12 Kaufberatung

Beitrag von „IndianChief“ vom 10. Januar 2024 um 17:45

Hallo Forum, Ich (56) würde mir gern einen W12 gönnen. Kann mir jemand die Ausstattung zu dieser VIN (WVGZZZ7LZ6D055185) sagen?

Fahrzeug ist aus 2006 und soll immer bei VW im Service gewesen sein.

Gruß aus Oberfranken

Beitrag von „Bergheimer“ vom 10. Januar 2024 um 18:33

Moin,

bei erWIN anmelden und für einen schmalen Taler alle techn.Infos

abrufen, die Du für dein anspruchvolles Vorhaben benötigst.

Auch die Ausstattung über die VIN.

Hier der Link:

[Volkswagen AG erWin Online](#)

VG

didi

Beitrag von „IndianChief“ vom 10. Januar 2024 um 21:01

Gibt es Empfehlungen, was man sich dann gleich mit runterladen sollte?

Gruß

Beitrag von „IngoM“ vom 10. Januar 2024 um 22:38

Am besten ALLES was es zu dem Fahrzeug gibt. Haben ist besser als brauchen..

Gruß, Ingo

Beitrag von „IndianChief“ vom 11. Januar 2024 um 10:56

Kann es sein, dass ErWin die Ausstattung für Privatpersonen nicht mehr ausgibt? 🤔

Beitrag von „Linx“ vom 11. Januar 2024 um 11:32

Schau mal im Menü „Fahrzeugindividuelle Informationen“ und dort bei Fahrzeugdaten.

Beitrag von „IndianChief“ vom 11. Januar 2024 um 17:44

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Hat jemand mit vollen Zugriff auf ErWin die Möglichkeit mir die Konfiguration herunterzuladen?

Beitrag von „IndianChief“ vom 11. Januar 2024 um 18:08

Ich habe zu dem Auto einige Reparaturinformationen in Belegform bekommen. Die müsste man mit Vollzugriff auf ErWin doch auch komplett herunterladen können, oder?

Folgende Sachen wurden bisher gemacht und dabei auch einiges an Geld investiert. Ich zähle mal nur die wichtigen Positionen auf:

08/2022 (217tkm): Inspektion, neuer Starter, neue Querlenker VA unten li+re (4.300€)

11/2021 (212tkm): Inspektion, neue Rückleuchte, Klimaanlage Ventil wechseln, neue Intake Manifold Dichtungen (2.100€)

10/2020 (203tkm): Inspektion, neuer Frontscheinwerfer mit Brenner (3.300€)

10/2019 (197tkm): Inspektion, Bremsbeläge, 4 Flexrohre ersetzen, neue Sicherheitsgurte, neue Sonnenblende, neuer Brenner für Standheizung, neue Kardanwelle (9.500€)

02/2019 (186tkm): neues Abgasrohr mit Kat (6.200€)

04/2018 (175tkm): Steuerketten und Nockenwellerversteller (7.200€)

10/2017 (170tkm): Inspektion (1.200€)

Aktuell hat der Touareg 220tkm gelaufen. Die letzten Jahre wurde er also relativ wenig gefahren aber auch Teile gewechselt, die man normalerweise vielleicht nicht wechseln würde wenn man aufs Geld schaut.

Ich schaue ihn mir am Wochenende mal an, hätte aber gern eure Meinung gelesen, ob die wichtigsten Dinge schon instand gesetzt sind.

Gruß

Beitrag von „Ostseesalz“ vom 12. Januar 2024 um 08:24

Entschuldigung aber € min. 40.000 in sechs Jahren investiert lässt doch auf ein Groschengrab schließen

Beitrag von „Diesel-Fahrer“ vom 12. Januar 2024 um 10:39

Oder ein gutgläubiger Geldiger (W12) mit einem "Kreuz" auf der Ölwanne, wo man weiß, den kann man abzocken. Hatte selber so einen Kollegen, der hatte allerdings einen R5 TDI Automatik gefahren. Und der hat innerhalb von ein paar Jahren ungefähr das Doppelte von

seinem damaligen Gebrauchtwagenpreis (ca. 13.000 Euro) an Reparaturen an verschiedene Werkstätten bezahlt. Den konnte man alles erzählen. Der hat alles geglaubt, was die Werkstätten ihm erzählt haben.

Gruß René

Beitrag von „SwissT“ vom 12. Januar 2024 um 12:35

Hallo Zusammen

Die erwähnten Reparaturen sind nichts aussergewöhnliches und können bei einem Touareg mit diesem Kilometerstand durchaus vorkommen. Wenn man Originalteile voraussetzt, sind die Preise realistisch.

Man sollte nicht immer vom schlimmsten ausgehen.

LG Manuel

Beitrag von „Ostseesalz“ vom 12. Januar 2024 um 12:54

Das der T mit W12 keine Brot und Butter Auto ist, war klar. Die erwähnten > 40k in sechs Jahren sind aber ein Indiz für ein unausgereiftes Konzept. Was soll der denn kosten, wenn da so viel geld reingeflossen ist? 30k?

Beitrag von „IndianChief“ vom 12. Januar 2024 um 13:51

Groschengrab oder durchrepariert? Das ist ja genau die Frage die ich mir beantworten möchte. Wenn in den letzten Jahren nur die Dinge repariert wurden, die auch bei anderen T's mit ähnlicher Laufleistung fällig waren, dann wäre das eher ein gutes Zeichen für mich weil sie dann schon erledigt sind.

Kosten soll er weniger als die Hälfte von 30.

Beitrag von „donadi“ vom 12. Januar 2024 um 14:35

Ich finde das Ok was alles gemacht wurde - einige Typische Touareg Themen die vom R5 bis W12 jeder hat sind dabei. Neue Querlenker vorne habe ich auch, sind zwar nicht typisch, die Schrauben waren aber so fest, dass die Spur nicht mehr eingestellt werden konnte. Also zack, neue rein, und zwar gleich links und rechts. Bei der Gelegenheit auch gleich Stabi Lager neu und Koppelstangen. Auch wenn sie offensichtlich keine Probleme hatten, bei 300tkm habe ich es vorsorglich gleich mitmachen lassen.

Frontscheinwerfer neu, ja - vermutlich weil die schon so trüb waren, dass keine Abgrenzung der hell/dunkel Linie möglich war, kenne ich auch. Kardanwelle, kennt man. Flexrohre, ja, sind auch mal durch. Der Typ hat das Auto einfach ordentlich warten lassen.

Meiner ist jetzt auch in der Werkstatt wegen undichter Wasserpumpe. Wenn die da schon rumfummeln, dann gleich neuen Riemen mit Spanner drauf. Einfach so, weil schon alt.

Ja, es gibt so Typen 😊

Also ich hätte jetzt eher ein gutes als ein schlechtes Gefühl bei diesem W12. Der ist mit Sicherheit gut in Schuss und die schweineteuren Sachen sind alle gemacht, halten sicher nochmal 200tkm. Steuerketten, KAT, Kardanwelle, Flexrohre, Lampen, mega!

An dir können dann nur noch Zündspulen hängen bleiben, sind halt viele da 😊

Beitrag von „IndianChief“ vom 12. Januar 2024 um 22:34

Wie klein die Welt doch manchmal ist. Der letzte Vorbesitzer hatte ihn auch [hier im Forum](#) angeboten.

Vielen Dank für die Zusendung der Auslieferkonfiguration und kompletten Wartungshistorie 👍

Gruß

Beitrag von „FrankS“ vom 13. Januar 2024 um 01:14

...das liegt nicht daran, dass die Welt so klein ist, sondern dass das Forum so groß ist 😊

Gruß

frank

Beitrag von „IndianChief“ vom 23. Januar 2024 um 09:49

Ich habe mir den W12 angeschaut. Der T steht für sein Alter wirklich gut da. Innen ist es ein Traum mit dem Volleder Paket und den Alcantarahimmel. Trotzdem habe ich mich aus folgenden Gründen dagegen entschieden:

-Motor läuft unruhig wenn man den Öldeckel öffnet (Unterdruckproblem)

-Ein Tickern ist relativ laut im Motorraum zu hören

-Durch die Standzeit sind beide Batterien platt, Fernbedieung im Schlüssel funktioniert auch nicht

-Luftfahrwerk funktioniert, gibt aber nach Verstellung trotzdem eine kurze Fehlermeldung aus

Wenn ich all die technischen Risiken zusammenrechne, müsste man schon einen fast unmoralischen Preis bieten. Das wollte ich dem Verkäufer aber nicht antun.

Beitrag von „Bergheimer“ vom 23. Januar 2024 um 16:50

[Zitat von IndianChief](#)

-Motor läuft unruhig wenn man den Öldeckel öffnet (Unterdruckproblem)

Moin,

sollte bei einem Benziner so sein, anders herum würde ich mir Sorgen machen.

Wenn ich bei meinem BMW oder Audi das mache, laufen die 2 wie ein Sack Nüsse.

Der BMW geht sogar aus.

VG

didi

Beitrag von „donadi“ vom 23. Januar 2024 um 22:43

[Zitat von IndianChief](#)

-Durch die Standzeit sind beide Batterien platt, Fernbedienung im Schlüssel funktioniert auch nicht

-Luftfahrwerk funktioniert, gibt aber nach Verstellung trotzdem eine kurze Fehlermeldung aus

2x neue Batterien. Und das mit dem Luftfahrwerk sind die Restdruckhalteventile. Bei längerer Standzeit auch nicht unüblich. Kann sich von alleine wieder lösen bei mehr Nutzung oder man tauscht die halt schnell, ist echt kein Act, weder zeitlich noch finanziell.

Beitrag von „Diesel-Fahrer“ vom 23. Januar 2024 um 23:41

Hallo didi,

sind das Turbo Benziner? Dann hast du Recht. Bei einem Sauger macht das nichts. Zumindest nicht bei Unserem.

Gruß René

Beitrag von „Bergheimer“ vom 24. Januar 2024 um 00:20

Hallo Rene,

nö, normale Sauger, der kleine 4 Zylinder BMW 1er geht aus, der

Audi mit seinem V8 rappelt sich gerade so mit seiner bewegten

Masse durch....

VG

didi